



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

PRESSESTELLE

BEREIT FÜR SICHERHEIT

Medieninfo

Stuttgart, 11. März 2021

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart und des Landeskriminalamts Baden-Württemberg:

Insolvenzverschleppung: LKA BW und Polizeipräsidium Pforzheim nehmen flüchtigen Beschuldigten fest

Der Hauptvorwurf lautet Verdacht der vorsätzlichen Insolvenzverschleppung: Wenn von dem Begriff der „Firmenbestattung“ die Rede ist, sind u.a. Handlungen gemeint, die darauf abzielen, bei der Abwicklung von Unternehmen entgegen der gesetzlichen Vorschriften Gläubiger davon abzuhalten, ihre Ansprüche geltend zu machen. Am 3. März 2021 nahmen Kräfte des Landeskriminalamts Baden-Württemberg und des Polizeipräsidiums Pforzheim einen sogenannten „Firmenbestatter“ fest. Der 68-Jährige, gegen den bereits ein Haftbefehl bestand, soll 25 Alias-Personalien genutzt haben, um diese Straftaten zu begehen.

Der Beschuldigte soll sich im Zusammenhang mit einer Firmengruppe aus der Solarbranche u.a. der vorsätzlichen Insolvenzverschleppung strafbar gemacht haben. Ursprünglich stammt diese Firmengruppe aus dem süddeutschen Raum.

Durch mehrfache Umfirmierungen und Sitzverlegungen innerhalb Deutschlands sollen sich die Firmen dem Zugriff ihrer Gläubigerinnen und Gläubiger entzogen haben. Der Schaden soll mindestens drei Millionen Euro betragen.

Der 68-Jährige beging am 2. März 2021 in Bayern eine Verkehrsunfallflucht und tauchte danach im Raum Pforzheim unter. Den Ermittlern gelang es, den genauen Aufenthaltsort des Beschuldigten zu lokalisieren; kurz danach wurde er aufgrund des bestehenden Haftbefehls festgenommen. Er befindet sich inzwischen in Untersuchungshaft.

Bereits seit November 2020 befindet sich ein weiterer im Gesamtkomplex Beschuldigter in Untersuchungshaft. Der Prozess gegen ihn vor dem Landgericht Stuttgart beginnt am 17. März 2021.

Presseauskünfte:

Staatsanwaltschaft Stuttgart

Frau Rischke

Tel. 0711 921 4400

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Pressestelle

E-Mail: pressestelle-lka@polizei.bwl.de

Telefon: 0711 5401-2044